



ZIELKONZEPT

KLIMAWIN

2024

Ingenieurbüro Bernd Hölle GmbH
Gerhard-Kindler-Straße 3
72770 Reutlingen
Telefon (0 71 21) 8 20 17 40
info@myibh.de | www.myibh.de

Inhaltsübersicht

1	Ingenieurbüro Bernd Hölle GmbH: „Die IBH“	2
2	KLIMAWIN: Bekenntnis zu Klimaschutz, Nachhaltigkeit und der Region	3
3	Unsere 12 Leitsätze	3
4	Unsere 3 Schwerpunktthemen	5
5	Ziele unserer 3 Schwerpunktthemen	6
6	Weitere Aktivitäten	14
7	Unser KLIMAWIN Projekt	15
8	Kontaktinformationen und Impressum	18

1 | Ingenieurbüro Bernd Hölle GmbH: „Die IBH“

Neue Produkte benötigen erstklassige Ingenieure und Techniker. In jeder Entwicklungsphase. Von der Idee bis zur Serie.

„Die IBH“ berät und unterstützt Unternehmen bei der Integration von Qualitätsmanagement-Systemen und -Werkzeugen, produktspezifischen Normen, Datenschutz und Cybersecurity / Informationssicherheit. „Die IBH“ analysiert die Risiken in intelligenten Produkten und deren Produktionsschritten und integriert funktionale Sicherheit in Managementsysteme. „Die IBH“ entwickelt Elektronik, Mechanik und Software zur digitalen Abbildung von Maschinen und Ressourcen vom Sensor bis zur Cloud unter Nutzung von maschinellen Lernalgorithmen und künstlicher Intelligenz. „Die IBH“ betreut Unternehmen bei der Zustandsüberwachung und vorausschauenden Instandhaltung von messtechnischen Anlagen, misst und analysiert und nutzt dazu ihre selbst entwickelnden Elektronik-Produkte.

Die Ingenieur-Dienstleistungen der IBH helfen Unternehmen aller Art den Herausforderungen der „digitalen Transformation“ gerecht zu werden. Allgemein werden heute unter dem Stichwort „digitale Transformation“ die gravierenden Änderungen der Bedarfe von Endkunden zusammengefasst. Gestiegene Wünsche nach mehr Produktnutzen, Schnelligkeit und Individualität bei gleichzeitiger Nachhaltigkeit fordern intelligente Produkte und Prozesse. Um diese enorm gestiegenen Anforderungen in Zukunft erfüllen zu können, müssen Unternehmen flexibler wertschöpfen, sich mit Anderen vernetzen und über Zugang zu Daten verfügen. Sie benötigen „Automatisierung und Digitalisierung“ in allen ihren Produkten und Prozessen, denn nur „schlanke Prozesse können digitalisiert werden“.

Wir sind „die IBH“. Klares Gesicht. Hohe Flexibilität. Ein starkes Team. Seit 2003.

„Die IBH“ vereint Managementwissen (wie ein Unternehmen arbeitet) mit wissenschaftlich-technischem Ingenieurwissen (Elektrotechnik und Informationstechnologie) und Umsetzungsfähigkeiten (IBH. UND LÄUFT!).

2 | KLIMAWIN

Bekenntnis zu Klimaschutz, Nachhaltigkeit und zu unserer Region

Mit der Unterzeichnung der KLIMAWIN am 14.08.2024 bekennen wir uns als „die IBH“ zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit unserer Region Tübingen und Reutlingen, in der wir seit 2003 wirtschaften.

3 | Unser 12 Leitsätze

Wir betreiben ein Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsmanagementsystem (KNMS) in dem unsere 12 Leitsätze die Vorgaben für unser Handeln bestimmen.

Leitsatz 01: Klimaschutz

Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.

Leitsatz 02: Klimaanpassung

Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.

Leitsatz 03: Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

Wir verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.

Leitsatz 04: Biodiversität

Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.

Leitsatz 05: Produktverantwortung

Wir übernehmen für unsere Ingenieur-Dienstleistungen und unsere Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.

Leitsatz 06: Menschenrechte und Lieferkette

Wir achten und schützen Menschenrechte sowie die Rechte unserer Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.

Leitsatz 07: Mitarbeitendenrechte und Mitarbeitendenwohlbefinden

Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.

Leitsatz 08: Anspruchsgruppen

Wir berücksichtigen und beachten bei unseren Prozessen alle unsere Anspruchsgruppen und deren Interessen.

Leitsatz 09: Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

Wir stellen einen langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in unserer Region Tübingen und Reutlingen.

Leitsatz 10: Regionaler Mehrwert

Wir generieren einen Mehrwert für unsere Region Tübingen und Reutlingen, in der wir seit 2003 wirtschaften.

Leitsatz 11: Transparenz

Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über unsere Finanzentscheidungen.

Leitsatz 12: Anreize zur Transformation

Wir setzen innerhalb „der IBH“ Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle unsere Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.

4 | Unsere 3 Schwerpunktthemen

Überblick

Als Schwerpunktthemen für unser Handeln haben wir folgende drei Leitsätze definiert:

- Leitsatz 01: Klimaschutz
- Leitsatz 07: Mitarbeitendenrechte und Mitarbeitendenwohlbefinden
- Leitsatz 10: Regionaler Mehrwert

Warum haben wir diese Schwerpunktthemen gewählt:

„Respekt, Ehrlichkeit und Freude“, „Leben und leben lassen“ und „Geben und nehmen in gleichen Maßen“ sind die zentralen Werte „der IBH“. Diese Werte bilden die Grundlage unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung und unserer Identifikation für unsere Region Tübingen und Reutlingen.

„Die IBH“ ist seit 2003 mit ihren aktuell 34 festangestellten Mitarbeitenden (Stand Dezember 2024) ein kleines aber feines Ingenieurbüro mit höchster Dienstleistungsqualität und Kundenakzeptanz, bei dem unsere Mitarbeitenden gerne arbeiten und mit dem auch unsere Anspruchsgruppen immer wieder gerne zusammenarbeiten wollen.

Durch langfristigen wirtschaftlichen Erfolg bietet „die IBH“ ihren Mitarbeitenden einen sicheren und gut bezahlten Arbeitsplatz, damit diese ihre Familien sorgenfrei ernähren können. „Die IBH“ will langfristig weiter ein attraktiver Arbeitgeber in der Region sein.

„Die IBH“ möchte unter Beachtung ökologischer und ökonomischer Gesichtspunkte technologisch weiter in der 1. Liga ihrer angebotenen Ingenieur-Dienstleistungen spielen. Dies gilt sowohl für den Klimaschutz zum schonenden Umgang mit Ressourcen, als auch beim Agieren mit Mitarbeitenden und Anspruchsgruppen unserer Region.

„Die IBH“ vermeidet jederzeit die Verschwendung von Ressourcen aller Art. Der verantwortungsvolle Umgang mit Geld hat uns zu dem gemacht, was wir heute sind.

„Die IBH“ möchte weiter, aber mit Bedacht an den Stellen wachsen, die für eine langfristige Technologieführerschaft und Vorreiterrolle erforderlich sind.

5 | Ziele unserer 3 Schwerpunktthemen

Leitsatz 01: Klimaschutz

Wo stehen wir ?

Die Weltgemeinschaft im Pariser Klimaabkommen, die Europäische Union im Green Deal, Deutschland im Klimaschutzgesetz und Baden-Württemberg im Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz haben sich verpflichtet, dem Klimawandel entgegenzuwirken und den Ausstoß von Treibhausgasen (THG) zu reduzieren. Mit dem Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz hat Baden-Württemberg dabei die ambitioniertesten Klimaschutzziele formuliert. Das Land Baden-Württemberg möchte bis 2040 Netto-Treibhausgasneutralität („Klimaneutralität“) erreichen.

Unternehmen können und müssen einen großen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Nicht nur das produzierende Gewerbe und Großunternehmen, sondern auch die Gesamtheit der kleinen und mittleren Unternehmen verfügen über eine enorme Hebelwirkung. Trotz geringem Energieverbrauch ist sich „die IBH“ dieser Verantwortung bewusst.

„Die IBH“ möchte den Klimaschutz strategisch angehen, Treibhausgas-Emissionen möglichst vermeiden und wenn dies nicht möglich ist, diese zumindest reduzieren.

„Die IBH“ hat ein Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsmanagementsystem (KNMS) aufgebaut, welches aus einem KNMS-Handbuch, KNMS-Prozessen- KNMS-Dokumenten und KNMS-Nachweisen besteht.

Basis des KNMS „der IBH“ bildet die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD), die Unternehmen dazu verpflichtet, ausführlich über ihre Nachhaltigkeitspraktiken zu berichten. Die Richtlinie zielt darauf ab, die Transparenz in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte (ESG) in der Berichterstattung zu erhöhen.

Im KNMS-Handbuch sind die Leitsätze und Ziele „der IBH“ definiert.

Der Prozess „Strategie“ „der IBH“ definiert anhand der Leitsätze quantifizierbare Kennzahlen als Zielkonzept und identifiziert und bewertet Risiken für vermeidende Maßnahmen.

Prozess-Kurzbeschreibung	Definition von Zielen für Klima und Umwelt, soziale Verantwortung, ökonomischen Erfolg und Governance und Identifizierung von Risiken bei der Umsetzung der Leitsätze.
Prozess-Verantwortlicher	@Bernd Hölle
Prozess-Input	RICHTLINIE (EU) 2022/2464 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 14. Dezember 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 und der Richtlinien 2004/109/EG, 2006/43/EG und 2013/34/EU hinsichtlich der Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (Corporate Sustainability Reporting Directive, CSRD). KNMS Dokumente Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD)
Prozess-Output	Leitsätze und definierte Kennzahlen für Klima und Umwelt, soziale Verantwortung, ökonomischer Erfolg und Governance. Siehe KNMS Handbuch . Quantifizierbare Messgrößen für alle Kennzahlen in einem Zielkonzept. Siehe Nachweise Zielkonzept .
Prozess-Ziele	Leitsätze, Kennzahlen und Messgrößen sind definiert. Risiken in den Leitsätzen sind identifiziert, bewertet und werden mit Maßnahmen vermieden.
Prozess-Kennzahlen	Leitsätze, Kennzahlen und Messgrößen sind aktuell [ja/nein] ? Risiken in den Leitsätzen werden mit geeigneten Maßnahmen vermieden [ja/nein] ?
Ist-Erfassung der Prozess-Kennzahlen	Überprüfung durch internes KNMS-Audit.
Freigegeben von	@Bernd Hölle
Freigegeben am	13.08.2024

Input	Arbeitsschritte	Output	Verantwortlich	Verweise
CSRD	Leitsätze und Ziele in einem KNMS-Handbuch definieren.	Leitsätze	@Bernd Hölle	KNMS Handbuch
Leitsätze	Quantifizierbare Kennzahlen als Zielkonzept definieren.	Kennzahlen	@Bernd Hölle	Nachweise Zielkonzept
Leitsätze	Risiken identifizieren, bewerten und mit Maßnahmen vermeiden.	Risikobehandlung	@Bernd Hölle	Nachweise Risikobehandlung

Der Prozess „Maßnahmen“ „der IBH“ definiert Maßnahmen und verfolgt und erledigt diese bis zur geprüften Wirksamkeit.

Prozess-Kurzbeschreibung	Verfolgung von Maßnahmen auf Basis der definierten Ziele und erkannten Risiken.
Prozess-Verantwortlicher	@Bernd Hölle
Prozess-Input	Nachweise Zielkonzept Nachweise Risikobehandlung
Prozess-Output	Definierte und bis zur wirksamen Erledigung verfolgte Maßnahmen.
Prozess-Ziele	Maßnahmen sind terminiert, haben einen Verantwortlichen und werden verfolgt. Maßnahmen sind im Termin erledigt und auf Wirksamkeit überprüft.
Prozess-Kennzahlen	Überzogene Termine [Anzahl]
Ist-Erfassung der Prozess-Kennzahlen	Überprüfung durch internes KNMS-Audit.
Freigegeben von	@Bernd Hölle
Freigegeben am	13.08.2024

Input	Arbeitsschritte	Output	Verantwortlich	Verweise
Nachweise Zielkonzept Nachweise Risikobehandlung	Maßnahmen definieren.	Definierte Maßnahmen	@Bernd Hölle	KNMS Nachweise
Definierte Maßnahmen	Maßnahmen verfolgen, erledigen und die Wirksamkeit prüfen.	Wirksame Maßnahmen	@Bernd Hölle	KNMS Nachweise

Der Prozess „Verbesserung“ „der IBH“ analysiert das erstellte Zielkonzept mit Kennzahlen und erstellt Nachhaltigkeitsberichte für Kunden und weiteren Anspruchsgruppen.

Prozess-Kurzbeschreibung	Analyse des Zielkonzeptes mit den definierten Kennzahlen und Erstellung Nachhaltigkeitsbericht.
Prozess-Verantwortlicher	@Bernd Hölle
Prozess-Input	Nachweise Zielkonzept
Prozess-Output	Nachweise Nachhaltigkeitsbericht
Prozess-Ziele	Zielkonzept ist mit Kennzahlen analysiert und ggf. verbessert. Ergebnisse sind in einem Nachhaltigkeitsbericht dargelegt.
Prozess-Kennzahlen	Zielkonzept ist jährlich analysiert [ja/nein] ? Nachhaltigkeitsbericht ist jährlich erstellt [ja/nein] ?
Ist-Erfassung der Prozess-Kennzahlen	Überprüfung durch internes KNMS-Audit.
Freigegeben von	@Bernd Hölle
Freigegeben am	13.08.2024

Input	Arbeitsschritte	Output	Verantwortlich	Verweise
Zielkonzept mit Zielen und Kennzahlen	Zielkonzept mit Kennzahlen analysieren.	Analysiertes Zielkonzept	@Bernd Hölle	Nachweise Zielkonzept
Analysiertes Zielkonzept	Nachhaltigkeitsbericht erstellen.	Dargelegte Ergebnisse und verbessertes Zielkonzept	@Bernd Hölle	Nachweise Nachhaltigkeitsbericht

Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen ?

„Die IBH“ möchte

- Treibhausgas-Emissionen reduzieren.
- Energieeffizienz steigern und energieautarker werden.
- Gebäude optimieren.
- Mitarbeitende mitnehmen.
- Mobilität klimaschonend gestalten.

„Die IBH“ möchte eine Treibhausgasbilanz erstellen, den Ausstoß an CO₂ ermitteln und dadurch in den nachfolgenden Jahren verringern.

„Die IBH“ möchte mit intelligenter Sensorik den Energieverbrauch in unserer Mietfläche messen und dadurch reduzieren. „Die IBH“ möchte in Zusammenarbeit mit dem Vermieter Technologieparks Tübingen-Reutlingen GmbH den Einsatz fossiler Brennstoffe reduzieren. „Die IBH“ möchte den Anteil erneuerbarer Energien erhöhen.

„Die IBH“ hat als Mieter keinen Einfluss auf die Gebäudeoptimierung, möchte aber das Gespräch mit dem Vermieter zu Verbesserungsideen suchen.

„Die IBH“ möchte ihre Mitarbeitenden regelmäßig im Klimaschutz weiterbilden.

„Die IBH“ möchte weniger Fahrten mit Kraftfahrzeugen und dafür mehr Fahrten mit der Bahn und Fahrrad z.B. zu lokalen Kunden durchführen. Ebenso sollen wenn möglich Videokonferenzen anstatt von Reisen durchgeführt werden.

Woran wir uns messen lassen wollen ?

- Reduzierte CO₂-Emissionen pro Jahr.
- Reduzierter Energieverbrauch pro Jahr.
- Anzahl dokumentierter Gespräche mit dem Vermieter pro Jahr.
- Anzahl durchgeführter Weiterbildungen für Mitarbeitende pro Jahr.
- Reduzierte Anzahl an klimaschädigenden Reisen.

Leitsatz 07: Mitarbeitende

Wo stehen wir ?

Unsere Mitarbeitenden sind das Rückgrat „der IBH“. Wenn es unseren Beschäftigten gutgeht, sie sich mit „der IBH“ identifizieren, motiviert zur Arbeit kommen und sich mit Leidenschaft einsetzen, geht es auch „der IBH“ gut.

„Der IBH“ als sozial nachhaltigen Unternehmen liegt das Wohlbefinden der eigenen Belegschaft über die gesetzlichen Vorgaben hinaus am Herzen. Neben sicheren und gut bezahlten Arbeitsplätzen bindet „die IBH“ die Belegschaft in betriebsstrategische Prozesse ein, bietet Weiterbildungsmöglichkeiten und flexible Arbeitszeitgestaltung.

„Die IBH verabscheut eine Missgunst innerhalb des Unternehmens. Wir sind eine Firma, wir sind ein Team und wir bilden keine „Grüppchen“. Jeder hat bei „der IBH“ den gleichen Stellenwert, egal wo er herkommt, was er bisher gemacht hat oder welche Rolle er innerhalb „der IBH“ spielt. „Die IBH“ kann und wird nur als Team erfolgreich sein.

„Die IBH“ hat bereits im Juli 2007 ihren IBH-Weg verankert und verabschiedet. Unser IBH-Weg mit seinen 14 Paragraphen bildet bis heute das Grundgerüst unseres Handelns.

Bezgl. unseres Leitsatzes 07 Mitarbeitendenrechte und Mitarbeitendenwohlbefinden sind in unseren IBH-Weg folgende Paragraphen enthalten:

- § 4: Wir sind gleichmäßig ausgelastet. Dies bedeutet, dass wir unsere 8 Stunden Tagesarbeitszeit effektiv und effizient einsetzen.
- § 6: Wir standardisieren unsere Arbeit. Dies bedeutet, dass wir keine Geheimnisse voreinander haben, Wissen zurückhalten und nicht „mit Mut zur Ehrlichkeit“ miteinander reden.
- § 9: Wir entwickeln Führungskräfte. Dies bedeutet, dass wir in lernendes Unternehmen sind und jeder eine Chance hat, etwas zu bewegen.
- § 10: Wir belohnen unsere Mitarbeiter bei übertroffenen Zielen. Dies bedeutet, dass wir am Jahresende Überschüsse im Team verteilen.

- § 12: Wir verstehen Situationen. Dies bedeutet, dass wir Klartext miteinander reden und Probleme als Chancen für Verbesserungen sehen.
- § 13: Wir entscheiden übereinstimmend. Dies bedeutet, dass wir uns bei Problemen und Ideen zusammensetzen und gemeinsam und ohne Schuldzuweisungen nach der besten Lösung suchen.

Einzelne gewinnen Spiele, das Team gewinnt die Meisterschaft.

Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen ?

„Die IBH“ möchte

- Arbeitsbedingungen stetig verbessern.
- Flexible und individuelle Arbeitsmodelle schaffen.
- Beteiligung leben und betriebswirtschaftlich nutzen.
- Diversität fördern und Frauen stärken.
- Individuelle Entwicklung unterstützen.

„Die IBH“ möchte ihren Mitarbeitenden langfristig zusätzlich zum Grundeinkommen eine Teamprämie ausschütten, die für jeden Mitarbeitenden gleich hoch ist.

„Die IBH“ hat und möchte auch langfristig keine befristeten Arbeitsverträge.

„Die IBH“ hat eine geringe Anzahl an Krankheitstagen pro Mitarbeitenden und möchte dies durch Prävention für die physische und psychische Gesundheit langfristig halten.

„Die IBH“ hat flexible Arbeitsmodelle zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie und für andere Lebenslagen. Alles ist möglich bei „der IBH“.

„Die IBH“ fördert bereits in § 13 des IBH-Weges übereinstimmende Entscheidungen und möchte das Engagement der Mitarbeitenden weiter fördern.

„Die IBH“ möchte mehr Frauen beschäftigen, was sich angesichts der geringen Anzahl an Frauen in MINT-Berufen schwierig darstellt. Daher möchte sich „die IBH“ für mehr Frauen in MINT-Berufen engagieren.

„Die IBH“ bietet schon heute viele Weiterbildungsmöglichkeiten möchte dies gemäß § 9 des IBH-Weges als lernendes Unternehmen auch langfristig weiter tun.

Woran wir uns messen lassen wollen ?

- Durchschnittliche Höhe der gemeinsamen Teamprämie pro Jahr.
- Durchschnittliche Anzahl an Krankheitstagen pro Jahr.
- Anzahl dokumentierter gemeinsamer Aktivitäten außerhalb der Arbeitszeit.
- Anzahl dokumentierter Präventionsmaßnahmen für die Gesundheit.
- Dokumentiertes Engagement für mehr Frauen in MINT-Berufen.
- Anzahl an Weiterbildungen pro Jahr.

Leitsatz 10: Regionaler Mehrwert

Wo stehen wir ?

Baden-Württemberg hat sich als rohstoffarme Region über Jahrhunderte als das Land der Erfinderinnen und Erfinder profiliert. Als führender Wirtschaftsstandort, aber auch in kultureller Hinsicht, zeigt sich Baden-Württemberg als lebenswerte, attraktive und florierende Region. Durch die Aktivitäten „der IBH“ leisten wir einen wertvollen Beitrag für unser Land.

„Die IBH“ fühlt sich ganz besonders mit der Region Tübingen und Reutlingen verbunden. „Die IBH“ ist fest in der Region Tübingen und Reutlingen verankert und engagiert sich dort. „Die IBH“ möchte ein Umfeld schaffen, in dem sich unsere Mitarbeitenden und auch deren Familien wohl und verbunden fühlen.

„Die IBH“ ist ein faires Unternehmen mit sicheren Arbeitsplätzen. Das ist an der sehr geringen Fluktuation erkennbar. Die meisten Mitarbeitenden kommen aus der Region Tübingen und Reutlingen, sind dort zur Schule gegangen und haben dort auch studiert.

Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen ?

„Die IBH“ möchte

- Regionale zivilgesellschaftliche Initiativen unterstützen.
- Regionale Wertschöpfung stärken.
- Arbeitgeber für die Region Tübingen und Reutlingen sein.
- Regionale Netzwerke bilden.

„Die IBH“ unterstützt seit ihrer Gründung die Stiftung Hilfe für kranke Kinder in Tübingen und möchte dies weiter tun. „Die IBH“ engagiert sich bei Sportvereinen der Region und speziell in denen, bei denen sich auch unsere Mitarbeitende ehrenamtlich einbringen.

„Die IBH“ möchte ihr Lieferketten weiter lokalisieren, so kommen unsere Partnerfirmen bei der Elektronikfertigung aus unserer Region.

„Die IBH“ möchte mit den Hochschulen der Region verstärkt kooperieren und damit zur Qualifizierung und Entwicklung lokaler Talente beitragen.

„Die IBH“ möchte langfristig als attraktiver Arbeitgeber in der Region Tübingen und Reutlingen wahrgenommen werden, um weiter hochqualifizierte Arbeitsplätze für lokale Fachkräfte anbieten zu können.

„Die IBH“ möchte sich bei Kammern, Wirtschaftsförderungen und Netzwerken einbringen um damit Mehrwert für die Region zu generieren.

„Die IBH“ möchte integraler Bestandteil der regionalen Gemeinschaft sein.

Woran wir uns messen lassen wollen ?

- Anzahl und Höhe an Unterstützungen zivilgesellschaftlicher Initiativen.
- Anzahl an Zusammenarbeiten mit lokalen Partnerfirmen.
- Anzahl an Kooperationen mit lokalen Hochschulen.
- Anzahl an Zusammenarbeiten mit Kammern und Netzwerken.
- Bekanntheitsgrad „der IBH“ in der regionalen Gemeinschaft.

6 | Weitere Aktivitäten

„Die IBH“ nutzt ihr am 13.08.2024 eingeführtes Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsmanagementsystem (KNMS) und mögliche Risiken in den Leitsätzen und Schwerpunktthemen zu identifizieren und zu bewerten.

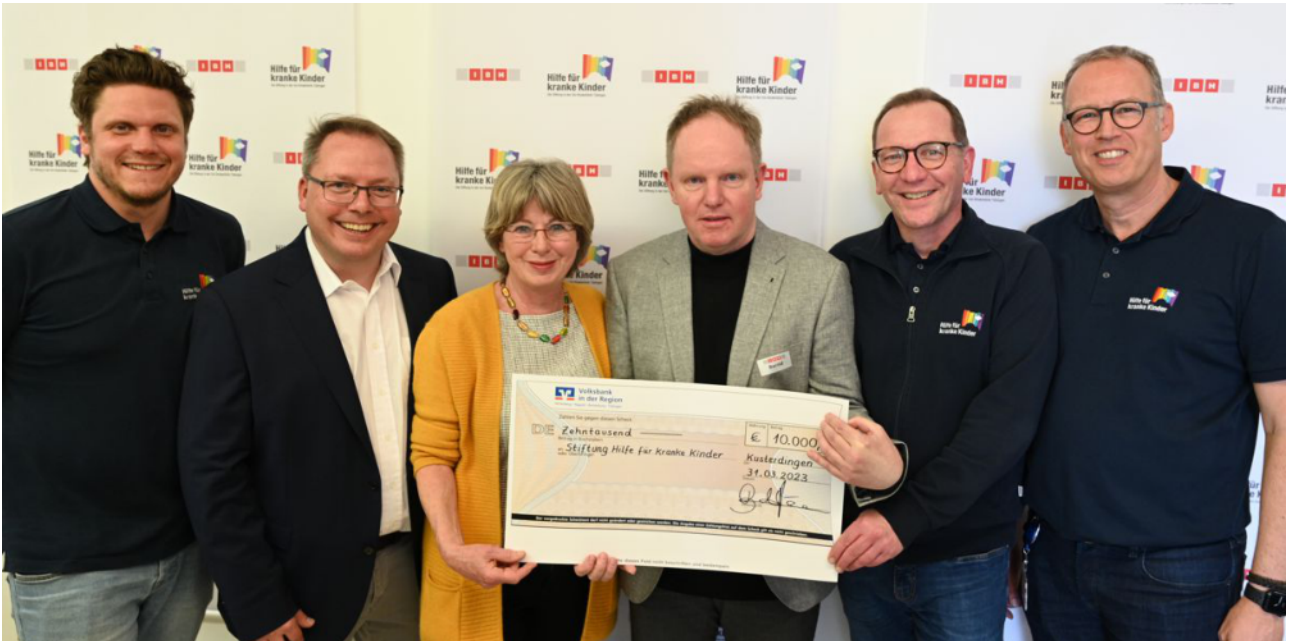
Weitere Themen	Ziele für 2025
02 Klimaanpassung	- Aufbau eines Wissensmanagements zu Klimarisiken.
03 Kreislaufwirtschaft	- Erhöhung der Transparenz in unserer Lieferkette.
04 Biodiversität	- Mitarbeiter fördern, Biodiversität auf Privatgeländen einzuführen.
05 Produktverantwortung	- Reduzierung unnötiger Reisen bei der Dienstleistungserbringung.
06 Menschenrechte	- Nutzung von Impulsen unserer Kunden.
08 Anspruchsgruppen	- Mit Kunden über regionalen Mehrwert diskutieren.
09 Unternehmenserfolg	- Innovationen für neue Ingenieur-Dienstleistungen fördern.
11 Transparenz	- Transparent sein und gemäß CSRD Bericht erstatten.
12 Transformation	- Mitarbeitende zum nachhaltigen Handeln ermutigen und anregen.

7 | Unser KLIMAWIN-Projekt

Mit diesem KLIMAWIN Zielkonzept (Stand Dezember 2024) haben wir für unsere 3 Schwerpunktthemen Ziele für 2025 definiert. Diese Ziele sind noch nicht quantifiziert, sie sollen uns aber einen Rahmen für unser KLIMAWIN-Projekt geben.

Die Quantifizierung wird im Rahmen unserer Arbeiten an unserem Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsmanagementsystem (KNMS) erfolgen. Ebenso werden in 2025 konkrete Aktivitäten und Projekte erarbeitet.

Schwerpunktthema	Ziele für 2025
01 Klimaschutz	<ul style="list-style-type: none"> - Reduzierte CO2-Emissionen pro Jahr. - Reduzierter Energieverbrauch pro Jahr. - Anzahl dokumentierter Gespräche mit dem Vermieter pro Jahr. - Anzahl durchgeführter Weiterbildungen für Mitarbeitende pro Jahr. - Reduzierte Anzahl an klimaschädigenden Reisen.
07 Mitarbeitende	<ul style="list-style-type: none"> - Durchschnittliche Höhe der gemeinsamen Teamprämie pro Jahr. - Durchschnittliche Anzahl an Krankheitstagen pro Jahr. - Anzahl dokumentierter gemeinsamer Aktivitäten außerhalb der Arbeitszeit. - Anzahl dokumentierter Präventionsmaßnahmen für die Gesundheit. - Dokumentiertes Engagement für mehr Frauen in MINT-Berufen. - Anzahl an Weiterbildungen pro Jahr.
10 Regionaler Mehrwert	<ul style="list-style-type: none"> - Anzahl und Höhe an Unterstützungen zivilgesellschaftlicher Initiativen. - Anzahl an Zusammenarbeiten mit lokalen Partnerfirmen. - Anzahl an Kooperationen mit lokalen Hochschulen. - Anzahl an Zusammenarbeiten mit Kammern und Netzwerken. - Bekanntheitsgrad „der IBH“ in der regionalen Gemeinschaft.



20 Jahre „die IBH“: Spiela ond Spenda am 31.03.2023



Kick-Off zum Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsmanagement im Dezember 2023.



Stadradeln 2024: Platz 2 mit 5.899 km in der Gemeinde Kusterdingen.



Klimaschutz-Workshop am 22.11.2024 in München

8 | Kontaktinformationen und Impressum

Kontaktinformationen



Bernd Hölle

bernd.hoelle@myibh.de

Telefon (0 71 21) 8 20 17 40

Impressum

Herausgegeben am 16.12.2024 von

Ingenieurbüro Bernd Hölle GmbH

Gerhard-Kindler-Straße 3

72770 Reutlingen

Telefon (0 71 21) 8 20 17 40

info@myibh.de

www.myibh.de